



Interpellation Nr. 171 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 10. Januar 2002

Verkehrsverhältnisse an der Verzweigung Senti

Seit Beginn der Sanierungsarbeiten an der Geissmattbrücke ist die Lichtsignalanlage, die früher den Verkehr an der Strassenverzweigung Senti (Kreuzung Baselstrasse/Gütschstrasse/Gibraltarstrasse) regelte, auf Gelb-Blinken gestellt. Infolge der vergleichsweise komplizierten Vortrittsverhältnisse kommt es an dieser Stelle immer wieder zu heiklen Situationen, zuweilen auch zu Kollisionen. Es stellen sich daher folgende Fragen:

- Gedenkt der Stadtrat, die Verkehrssituation an dieser Stelle durch die Aufnahme des gewohnten Funktionierens der Lichtsignalanlage oder durch bauliche Massnahmen zu entschärfen oder – da es sich um eine Kantonsstrasse handelt – diesbezüglich beim Kanton vorstellig zu werden?
- Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass an dieser Stelle die Errichtung eines Verkehrskreisels mit gleichzeitiger Reduktion der total fünf Fahrspuren Vorteile sowohl für den öffentlichen wie den privaten Verkehr bei gleichzeitiger Reduktion von Lärmimmissionen bringen könnte?
- Wäre der Stadtrat gewillt, durch eine gepflegte Gestaltung dieser Schnittstelle des Verkehrs neben dem historischen Ensemble von Sentikirche und Sentispital durch eine entsprechende Gestaltung aufzuwerten?

Max Vogel
namens der SVP-Fraktion